

UMWELT- und ABFALLZEITUNG



WEIHNACHTEN 2006

In der Adventszeit und zu Weihnachten möchte man sich nicht unbedingt mit Abfall und Umwelt beschäftigen. Es wäre die Zeit der Stille, des Friedens und der Gemeinschaft mit Freunden und der Familie. Natürlich auch die Zeit der Freude und Besinnung im Bezug auf die Geburt Jesus Christus.

Doch was ist noch übrig geblieben? Da und dort kämpft der eine oder andere gegen die totale Vermarktung eines Ereignisses, das auf die religiösen und emotionalen Empfindungen der Menschen abgestimmt ist.

Es ist gut, dass es Menschen gibt, die ihr Weihnachtsbudget im Griff haben und nicht dem „Kaufrausch“ verfallen.

Es ist gut, dass sich viele wehren, sich dem vorweihnachtlichen „Glühwein- und Punschmarathon“ hinzugeben.

Auch ist es gut, dass einige die Gemeinschaft in der Familie genießen und nicht schon im Flieger Richtung Südsee sitzen.

Lassen Sie sich weiterhin nicht mitreißen und halten Sie fest an Traditionen, die wahre Werte vermitteln.

Auch im Bezug zum Abfall ist die Vor- und Nachweihnachtszeit nicht mehr das, was sie sein sollte. Müllberge kennzeichnen die Weihnachtszeit. Gerade um den Jahreswechsel verzeichnen wir am Recyclinghof Brixlegg die meisten Einfahrten. Dafür sind wir auch da, dass Sie ihre Abfälle loswerden können.

In dieser Ausgabe haben wir für Sie einige Trenntipps zusammengestellt.

Der Recyclinghof Brixlegg ist für Sie **geöffnet** am:

Freitag	22.12.2006 von 7:00 bis 18:00 Uhr durchgehend!
Freitag	29.12.2006 von 7:00 bis 18:00 Uhr durchgehend!
Dienstag	02.01.2007 von 7:00 bis 19:00 Uhr durchgehend!

Geschlossen ist am:

Montag, den 25.12.2006 und
Montag, den 01.01.2007!

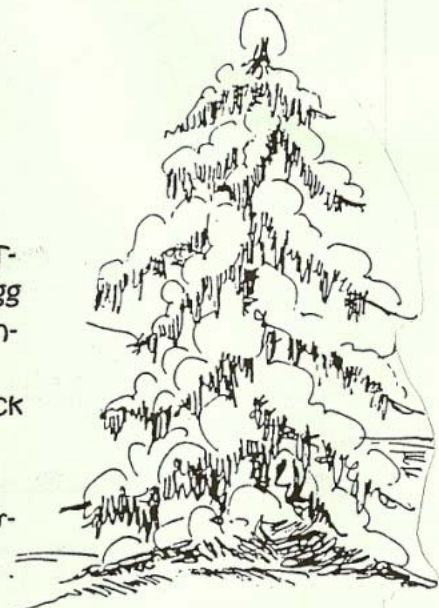
Das „RECYCLINGHOF-TEAM“ und der UMWELT- und ABFALLBERATER der Marktgemeinde Brixlegg wünschen Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest!

Für das Neue Jahr 2007 wünschen wir Ihnen Glück und Gesundheit.

Wir werden uns weiterhin bemühen, für Sie mit Serviceleistungen und Beratung da zu sein.

DER BÜRGERMEISTER
Ing. Rudolf Puecher

DER ABFALLBERATER
Peter Jeram



GEBÜHRENERHÖHUNG 2007

Die Abfallgebühren für 2007 können nicht mehr in der unveränderten Höhe weitergegeben werden. Seit 2004 wurde keine Erhöhung beschlossen.

Frachtkosten wie Roadpricing und hohe Energiekosten wurden der Gemeinde direkt weiterverrechnet. Das bedeutet, dass in den letzten 2 Jahren die Entleerung der Kübel bei gleich bleibender Leistung um ca. 5,3% teurer wurden, die Restmüllbehandlung gar um 12,4%!

Ähnlich sieht es am Recyclinghof aus. Die Frachtkosten wurden auf Grund der hohen Energiepreise und der zusätzlichen LKW-Maut (Roadpricing) innerhalb der letzten 2 Jahre um über 11% erhöht.

Die Einnahmen aus den Altstofflösungen und den Gebühren decken bei weitem nicht mehr die Ausgaben. 2006 muss mit einem Abgang von über 60.000.-€ gerechnet werden.

Daher beschloss der Gemeinderat in der Sitzung am 12.12.2006 folgende neuen Gebühren (gültig ab 01.01.2007):

Grundgebühren: (für die Infrastruktur)

Haushalt	45.-€ / Jahr
Betrieb	115.-€ / Jahr
Gastbetrieb	210.-€ / Jahr

Weitere Gebühren:

(für die Restmüllentsorgung)

0,06 € / Liter
4,40 € für 1 Stk Restmüllsack

Bioabfallgebühr:

Pro Person	14.-€ / Jahr
Betrieb	120.-€ / Jahr



DIE NEUEN ENTSORGUNGSTERMINE 2007



AUSKUNFT UND BERATUNG:

Umwelt- und Abfallberatung Brixlegg
Jeram Peter
Tel.Nr: 0676 7257280 oder 05337 64653
Fax: 05337 66095
e-mail: umwelt@brixlegg.tirol.gv.at
www.brixlegg.at

Als Beiblatt finden Sie wieder alle relevanten Termine zur Müllentsorgung in Brixlegg. Die Restmüllentleerung in die Ortsgebiete A und B geteilt, die Bioabfallentleerung, die Entleerung der Grasschnitt-Tonne, die Giftmülltermine, die Abholung von Altpapier durch die FFW Brixlegg und letztlich die Öffnungszeiten des Recyclinghofes sowie die Änderungen auf Grund von Feiertagen.

Ab 2007 ist der Recyclinghof Brixlegg an jeden ersten Montag im Monat nur mehr von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet!

Wir möchten uns bei Ihnen für die rege Benützung des Recyclinghofes Brixlegg und selbstverständlich auch für die gute Altstofftrennung bedanken!



KOSTENLOSE CHRISTBAUMENTSORGUNG

Die ausgedienten Christbäume und Adventkränze werden wieder abgeholt. Diesmal am **Dienstag, den 09. Jänner 2007!** Bitte die alten Bäume sichtbar und von Schmuck und Lametta befreit am Straßenrand zur Abholung bereitstellen.

Danke!

Die alten Bäume werden gehäckselt und in der Kompostanlage Münster zu Erde verarbeitet.

Apropos Christbäume:

Wenn Ihr Christbaum sprechen könnte dann würden Sie ihn vielleicht trotzdem nicht verstehen. Außer Sie sprechen finnisch. Viele Christbäume kommen aus Skandinavien oder Norddeutschland und haben oft tausende Transport-Kilometer „auf den Zweigen“. Unter einem sympathischen Tiroler Baum feiert es sich viel entspannter, denn die Umwelt feiert mit!



ABFALLTRENNUNG UNTER DEM WEIHNACHTSBAUM



Die meisten Geschenke sind in Kunststofffolien oder Geschenkpapier eingepackt. Je nach dem, ob Sie zu den geduldigen „Geschenkauspackern“ zählen und ganz vorsichtig die Klebebänder lösen oder eher zu den Ungeduldigen, die alles gleich aufreißen, der Haufen Verpackungsmüll ist nicht zu übersehen!

Trennen Sie den Verpackungsabfall gleich in zwei Gruppen. In einen Sack können Sie alle Verpackungen aus Kunststoff geben, wie Folien, Zierschleifen, Bänder usw., in eine Schachtel können Sie gleich beim Auspacken alle Kartonagen, Geschenkpapier und Karten

geben. Damit haben Sie alles getrennt und am Recyclinghof keine Arbeit mehr.

Achtung: Geschenkpapiere gehören zu den Kartonagen und nicht zum Papier!

Natürlich ist vermeiden wesentlich sinnvoller. Verwenden Sie lieber Papier statt Kunststoffverpackungen. Geschenkekartons und Geschenksäcke sind formschön, praktisch und wären wieder verwendbar.

Oder wie wär's einmal „unverpackt“? Einfach mit edlem Geschenkband und goldenen Tannenzweig schmücken und überreichen.

Schöne Schleifen können Sie nächstes Jahr wieder verwenden.

Zu Weihnachten muss sich niemand den Kopf über die Umwelt zerbrechen. Aber schon ein paar berücksichtigte Hinweise helfen, den Müllberg klein zu halten. Das ist unser Geschenk an die Umwelt!